

C

خارج از کشور

نام
نام خانوادگی
محل امضاء

دفترچه شماره ۲



جمهوری اسلامی ایران
وزارت علوم، تحقیقات و فناوری
سازمان سنجش آموزش کشور

اگر دانشگاه اصلاح شود مملکت اصلاح می‌شود.
امام خمینی (ره)

آزمون سراسری ورودی دانشگاه‌های کشور - سال ۱۳۹۳

آزمون اختصاصی
گروه آزمایشی زبان
(زبان‌های فرانسه و آلمانی)

شماره داوطلبی:

نام و نام خانوادگی:

مدت پاسخگویی: ۱۰۵ دقیقه

تعداد سؤال: ۷۰

عنوان مواد امتحانی آزمون اختصاصی گروه آزمایشی زبان، تعداد، شماره سؤالات و مدت پاسخگویی

ردیف	مواد امتحانی	تعداد سؤال	از شماره	تا شماره	مدت پاسخگویی
۱	زبان‌های آلمانی و فرانسه (اختصاصی)	۷۰	۱۰۱	۱۷۰	۱۰۵ دقیقه

حق چاپ و تکثیر سؤالات به هر روش (الکترونیکی و ...) پس از برگزاری آزمون برای تمامی اشخاص حقیقی و حقوقی تنها با مجوز این سازمان مجاز می‌باشد و با متخلفین برابر مقررات رفتار می‌شود.

Teil A: Grammatik

- 101- Um welche Wortart handelt es sich bei „unhöflich“ im Satz:
So ein Benehmen finde ich unhöflich.
 1) Bindewort 2) Zeitwort
 3) Fürwort 4) Eigenschaftswort
- 102- Sie besuchte in Deutschland die Stadt, der sie studiert hatte.
 1) in 2) von 3) auf 4) mit
- 103- Die Automobilproduktion im vergangenen Jahr um 11,5 Prozent auf 12,98 Millionen Fahrzeuge.
 1) stiegt 2) steigt 3) stieg 4) steigst
- 104- Er wollte wissen, was ich von den Nachbarn halte, Auto angeblich gestohlen wurde.
 1) denen 2) deren 3) dem 4) dessen
- 105- Sein Kollege ihn bestimmt falsch verstanden haben, sonst hätte er anders reagiert.
 1) muss 2) kann 3) mag 4) darf
- 106- Die Anwälte haben ihr..... Klient..... einen Kompromiss angeboten.
 1) –es / – 2) –e / –en 3) –er / –en 4) –en / –en
- 107- Petra ihre Winterjacke in den Schrank
 1) ist / gehangen 2) hat / gehängt 3) ist / gehängt 4) hat / gehangen
- 108- Sie trieben ihre Pferde, (Plural von Rind) oder Schafherde von Weide zu Weide.
 1) Rinde 2) Rinden 3) Rinder 4) Rinds
- 109- Er hat sich nie gekümmert, seine Talente in geordnete Bahnen zu leiten.
 1) darum 2) davon 3) dafür 4) darüber
- 110- die Rechnung beglichen ist, ist der Ausbildungsplatz verbindlich für Sie reserviert.
 1) Bevor 2) Sobald 3) Solange 4) Obwohl
- 111- willst du wissen, dass die Bayern heute gewinnen? – Rein intuitiv!
 1) Wozu 2) Weshalb 3) Wie lange 4) Woher
- 112- Keiner von uns gerne allein.
 1) eßt 2) esst 3) ißt 4) isst
- 113- Sie ist verbittert über Freundin, weil diese ihr nie zuhört.
 1) ihrer 2) ihr 3) ihre 4) ihres
- 114- Es gibt nichts schöneres, den Mitmenschen die Lebensfreude zu schenken.
 1) als 2) ohne 3) um 4) statt
- 115- Dieser für Blinde konzipierte unterscheidet sich wesentlich von allen anderen Geräten.
 1) Aparat 2) Apparat 3) Apparrat 4) Apparatt

Teil B: Vokabeln

- 116- Im Frühjahr kam der Vater auf die, von dem ersparten Geld ein Auto zu kaufen.
 1) Idee 2) Spur 3) Bühne 4) Knie
- 117- Die Ukraine ist kein NATO-Mitglied, und eine Aufnahme auch nicht zur Debatte.
 1) findet 2) legt 3) steht 4) greift

- 118- Was hat die Telekom davon, Leute in Verträgen zu fesseln und sie damit auf immer und zu verärgern.
 1) ewig 2) nimmer 3) wieder 4) überall
- 119- Der Angeklagte hatte bereits gegenüber der Polizei Tisch gemacht und zwölf Brandstiftungen gestanden.
 1) frischen 2) reinen 3) sauberen 4) leichten
- 120- Welches Wort passt nicht in die Reihe?
 1) Speise 2) Gericht 3) Richter 4) Futter
- 121- Das Leben der Eheleute war nicht immer einfach. Aber sie haben nie den verloren.
 1) Sinn 2) Reifen 3) Hut 4) Mut
- 122- Wenn es um die Rettung der Umwelt geht, dann ist vieles leichter gesagt als
 1) gehabt 2) getan 3) gehofft 4) gedacht
- 123- Die Verbraucher werden mit Ratschlägen vermeintlicher Experten immer wieder in die Irre
 1) gezogen 2) genommen 3) geführt 4) gebracht
- 124- Ich hatte gerade einen dicken Fisch an der, als plötzlich das Boot voll Wasser lief.
 1) Ampel 2) Kasse 3) Börse 4) Angel
- 125- „Kleid“ verhält sich zu „Schneider“ wie „Schuhe“ zu „.....“.
 1) Metzger 2) Schreiner 3) Lackierer 4) Schuster
- 126- ist besser als Nachsicht.
 1) Absicht 2) Vorsicht 3) Ansicht 4) Hinsicht
- 127- Die Firma hofft, noch im laufenden Jahr wieder aus den Zahlen zu kommen.
 1) roten 2) gelben 3) schwarzen 4) grünen
- 128- Es ist gar nicht so leicht, unter den vielen Bewerbern eine Auswahl zu
 1) fahren 2) ziehen 3) treffen 4) schlagen
- 129- Sie meint, er hätte sie geprügelt, dabei könnte er keiner etwas zuleide tun.
 1) Kuh 2) Katze 3) Gans 4) Fliege
- 130- Die ist rein, du kannst reinkommen. Sei aber bitte leise!
 1) Farbe 2) Luft 3) Haut 4) Nacht

Teil C: Satzbildung

Welcher Satz ist korrekt?

- 131- kam / aufgrund / der Sturm / der Flugverkehr / stark zu / Erliegen
 1) Aufgrund des starken Sturmes kam der Flugverkehr zum Erliegen.
 2) Der starke Flugverkehr kam zum Erliegen aufgrund des Sturmes.
 3) Zum Erliegen aufgrund des starken Sturmes kam der Flugverkehr.
 4) Aufgrund des starken Sturmes kam zum Erliegen der Flugverkehr.
- 132- vor / konnte / auf / ich / kaum / mich / noch / die Beinen / halten / Müdigkeit
 1) Vor Müdigkeit ich konnte mich kaum noch auf den Beinen halten.
 2) Kaum mich noch konnte ich vor Müdigkeit auf den Beinen halten.
 3) Auf den Beinen konnte ich kaum mich noch vor Müdigkeit halten.
 4) Vor Müdigkeit konnte ich mich kaum noch auf den Beinen halten.
- 133- sofort / Bürgermeister / seine Wahl / zu / nach / er / diese Reform / beschloss
 1) Nach seiner Wahl zum Bürgermeister beschloss sofort er diese Reform.
 2) Sofort beschloss nach seiner Wahl zum Bürgermeister er diese Reform.
 3) Sofort nach seiner Wahl zum Bürgermeister beschloss er diese Reform.
 4) Diese Reform beschloss sofort er nach seiner Wahl zum Bürgermeister.

134- ich / bei / solche Szenen / in / bekomme / ein Film / eine Gänsehaut / immer

- 1) Bei solchen Szenen in einem Film bekomme ich immer eine Gänsehaut.
- 2) Ich immer bekomme eine Gänsehaut in einem Film bei solchen Szenen.
- 3) Immer ich bekomme eine Gänsehaut bei solchen Szenen in einem Film.
- 4) Bei solchen Szenen in einem Film bekomme ich eine Gänsehaut immer.

135- Man / mit / während / die Nacht / muss / rechnen / Schneefall

- 1) Mit Schneefall man muss während der Nacht rechnen.
- 2) Man muss mit Schneefall während der Nacht rechnen.
- 3) Während der Nacht muss mit Schneefall man rechnen.
- 4) Während der Nacht muss man rechnen mit Schneefall.

Teil D: Lückentext

Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Auswahlmöglichkeiten!

In der Sklaverei wird ein Mensch zum (136) eines anderen Menschen. Der Sklave hat keine eigenen (137) und ist von seinem Besitzer völlig (138) Im alten Ägypten, aber auch im Römischen Weltreich war die Sklaverei (139) und auch im alten Griechenland mussten Massen von Sklaven (140) und oftmals harte Arbeiten (141) Wie wurden die Menschen zu Sklaven? Meist (142) sie als Kriegsgefangene unter die (143) der Sieger oder sie wurden bei Überfällen geraubt. Die Sieger haben die Menschen dann als Sklaven (144) Viele Sklaven wurden auch bereits unter fremder Herrschaft geboren und waren nie (145) Ab dem 16. Jahrhundert entwickelte sich ein (146) Sklavenhandel zwischen Europa, Afrika und Amerika. Die europäischen (147) wie die Spanier oder Engländer schafften über acht Millionen Schwarzafrikaner nach Nord- und Südamerika. Mit diesem verbrecherischen Handel ließ sich viel Geld (148) Im Jahr 1833 (149) Großbritannien den Sklavenhandel, die USA schafften ihn dann 1865 (150) ab.

- | | | | | |
|-------------|---------------------|-----------------|--------------------|-------------------|
| 136- | 1) Ziel | 2) Problem | 3) Eigentum | 4) Sündenbock |
| 137- | 1) Rechte | 2) Ideen | 3) Gesetze | 4) Gedanken |
| 138- | 1) erschöpft | 2) abhängig | 3) betroffen | 4) begleitet |
| 139- | 1) unnötig | 2) illegal | 3) mangelhaft | 4) verbreitet |
| 140- | 1) bezahlte | 2) niedrige | 3) abhängige | 4) knappe |
| 141- | 1) vermeiden | 2) planen | 3) verrichten | 4) bestreiten |
| 142- | 1) erschienen | 2) rannten | 3) krochen | 4) gerieten |
| 143- | 1) Debatte | 2) Räder | 3) Kategorie | 4) Herrschaft |
| 144- | 1) verkleidet | 2) erkannt | 3) verkauft | 4) respektiert |
| 145- | 1) frei | 2) gesund | 3) allein | 4) aggressiv |
| 146- | 1) harmloser | 2) gerechter | 3) nützlicher | 4) reger |
| 147- | 1) Menschenrechtler | 2) Schiffsbauer | 3) Industrieländer | 4) Kolonialmächte |
| 148- | 1) sparen | 2) verdienen | 3) ausleihen | 4) ausgeben |
| 149- | 1) gründete | 2) erfand | 3) verbot | 4) betrieb |
| 150- | 1) endgültig | 2) andauernd | 3) unmöglich | 4) kurzfristig |

Teil E: Leseverstehen

Text 1:

Seit 1964 wird der Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes an herausragende und vorbildliche Fernsehproduktionen vergeben. Benannt wurde der Preis nach Adolf Grimme. Wer ist aber Adolf Grimme? Geboren wurde der Pädagoge und Politiker am 31. Dezember 1889 in Goslar, gestorben ist er am 27. August 1963 in Degerndorf am Inn. Nach Studium und Examen war Grimme ab 1924 Lehrer in Hannover, ab 1925 Schulrat in Magdeburg. Drei Jahre später wurde er Beamter im preußischen Kultusministerium. 1930 wurde er preußischer Kulturminister, verlor diese Stelle aber, nachdem die Nationalsozialisten die Macht in Deutschland übernommen hatten. Seine politische Haltung und besonders seine Verbindungen zur Widerstandsgruppe „Rote Kapelle“ brachten ihn während des Nationalsozialismus in Konflikt mit der Geheimen Staatspolizei. 1942 wurde Grimme verhaftet und saß bis Kriegsende 1945 im Zuchthaus. Dass er auch Flugblätter gegen das Regime geschrieben hatte, kam zum Glück nicht heraus. Es hätte ihn das Leben gekostet. Nach dem Krieg wurde Adolf Grimme Kultusminister von Niedersachsen und 1948 Generaldirektor des Nordwestdeutschen Rundfunks. 1973 wurde das nach Adolf Grimme benannte Medieninstitut im westfälischen Marl gegründet, das seit 1977 die jährliche Verleihung des Grimme-Preises organisiert.

- 151- In welcher Stadt war Grimme als Schulrat tätig? In
 1) Tübingen 2) Hannover 3) Goslar 4) Magdeburg
- 152- Worum handelt es sich bei Grimme-Preis? Um einen
 1) Friedenspreis 2) Fernsehpreis 3) Literaturpreis 4) Kunstpreis
- 153- Seine Verbindungen zur „Rote[n] Kapelle“ brachten Grimme mit in Kontakt.
 1) Feuerwehr 2) Stasi 3) Gestapo 4) Medien
- 154- Wo verbrachte Grimme die letzten Jahre von dem Ende des zweiten Weltkrieges?
 1) Im Gefängnis 2) Im Ausland
 3) Im Irrenhaus 4) Im Flüchtlingslager
- 155- Wer organisiert die jährliche Verleihung des Grimme-Preises?
 1) Ein literarischer Kreis 2) Das deutsche Rundfunk
 3) Ein Medieninstitut 4) Ein Künstlerverein
- 156- Welchen Beruf übte Grimme in Hannover aus? Er war dort
 1) Lehrer 2) Schulrat 3) Kultusminister 4) Musiker
- 157- Seine Flugblätter an Nazi-Regime
 1) kamen nie heraus 2) kosteten ihn seine Arbeit.
 3) brachten ihn in Bedrängnis. 4) kosteten ihn das Leben.

Text 2:

Seit langer Zeit ist es eine Tradition, an besondere Personen oder Ereignisse mit einem sichtbaren Zeichen zu erinnern. Dazu werden Denk- und Ehrenmale oder Gedenkstätten geschaffen. Diese werden aus dauerhaften Materialien wie Stein, Eisen oder Bronze, errichtet. So können sie lange Zeit erhalten bleiben. Die höchste Statue in Deutschland ist das Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald. Es soll an die Schlacht im Teutoburger Wald im Jahr neun nach Christus erinnern. Damals brachten die Stämme der Germanen unter Führung von Arminius (deutsch: Hermann) den römischen Legionen eine entscheidende Niederlage bei. Weltweit zählen die Freiheitsstatue im Hafen von New York und der Arc de Triomphe zu den berühmtesten Denkmälern. Während Denk- und Ehrenmale auf Begebenheiten oder Personen hinweisen, entstanden Gedenkstätten und Mahnmale erst im 20. Jahrhundert. Sie erinnern zum Beispiel an die Opfer grausamer Kriege. Die Gedenkstätten in den ehemaligen Vernichtungslagern Auschwitz und Treblinka in Polen erinnern an die Ermordung von Millionen unschuldiger Menschen durch die Nationalsozialisten während des Zweiten Weltkriegs. Das Mahnmal im japanischen Hiroshima steht für die Opfer der Atombombenangriffe durch amerikanische Flugzeuge im August 1945. Die „Neue Wache“ in Berlin ist die zentrale Gedenkstätte der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

- 158- Wann soll die Schlacht in Teutoburger Wald stattgefunden haben? Im**
 1) 9. Jahrhundert 2) Jahr 9 n. Chr. 3) Jahre 1090 4) 19. Jahrhundert
- 159- Aus welchem Material werden Denkmäler praktisch nie hergestellt? Aus**
 1) Eisen 2) Stein 3) Sand 4) Bronze
- 160- Woran erinnern die Mahnmale gewöhnlich? An die**
 1) geschützten Bauten 2) berühmten Persönlichkeiten
 3) historischen Begebenheiten 4) Opfer tragischer Ereignisse
- 161- Wen haben die Germanen im Teutoburger Wald besiegt?**
 1) Die Hunnen 2) Die Römer 3) Die Griechen 4) Die Engländer
- 162- In welchem Land liegt das ehemalige Vernichtungslager Auschwitz? In**
 1) Polen 2) Deutschland 3) Rumänien 4) Österreich
- 163- Woran erinnert das Mahnmal in Hiroshima? An die Opfer**
 1) des Erdbebens in Hiroshima 2) der Atomreaktor in Fukushima
 3) der Tsunamie-Katastrophe in Japan 4) des Atomangriffs auf Japan
- 164- Wie heißt die höchste Statue Deutschlands?**
 1) Neue Wache 2) Hermannsdenkmal 3) Freiheitsstatue 4) Siegelsäule

Text 3:

Rote Armee Fraktion (RAF) war eine terroristische linksextremistische Vereinigung, die 1968 von Andreas Baader, Gudrun Ensslin und Ulrike Meinhof gegründet und daher auch „Baader-Meinhof-Gruppe“ genannt wurde. Die RAF hatte etwa 80 aktive Mitglieder. Bis in die 1990er Jahre verübte die Gruppe in Deutschland zahlreiche Attentate, bei denen 35 Menschen ermordet wurden. Es gab zudem viele Verletzte und Sachbeschädigungen, insbesondere an Einrichtungen der US-Truppen in Deutschland. Begründet wurden die Anschläge damit, dass die kapitalistische Gesellschaftsordnung zerstört werden müsse. Zu den bekanntesten Opfern der RAF gehörten Arbeitgeberpräsident Hanns Martin Schleyer, Generalbundesanwalt Siegfried Buback und der Vorstandssprecher der Deutschen Bank, Alfred Herrhausen. Die RAF versuchte 1977, durch die Entführung eines Flugzeuges der Lufthansa nach Mogadischu (in Afrika), im Gefängnis sitzende Terroristen freizupressen. Doch der Staat ließ sich nicht erpressen. Baader, Ensslin und andere nahmen sich daraufhin das Leben. Mehrere Mitglieder der RAF tauchten in den 1980er Jahren in der DDR unter. Nach dem Zusammenbruch der DDR wurden sie festgenommen und verurteilt. 1998 gab die Rote Armee Fraktion ihre Selbstauflösung bekannt.

165- Durch welche Aktion beabsichtigten die RAF-Mitglieder 1977 ihre Gefährten aus dem Gefängnis frei zu bekommen? Durch

- | | |
|--|------------------------------|
| 1) einen Attentat an Generalbundesanwalt | 2) einen Bombenanschlag |
| 3) eine Flugzeugentführung | 4) Geiselnahme in einer Bank |

166- Wann wurde RAF offiziell aufgelöst?

- | | | | |
|----------------|---------------------|------------------|-------------------|
| 1) Ende 1990er | 2) Im Frühjahr 1997 | 3) Im Jahre 1977 | 4) Im Sommer 1990 |
|----------------|---------------------|------------------|-------------------|

167- Insbesondere waren die Einrichtungen der die Zielscheibe der RAF-Kämpfer.

- | | |
|--------------------|---------------------------|
| 1) der Kirche | 2) des Auswärtigen Amtes |
| 3) des US-Militärs | 4) des Bundesgerichtshofs |

168- Rote Armee Fraktion war eine Organisation.

- | | | | |
|---------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1) rechtsstaatliche | 2) linksradikale | 3) linksliberale | 4) rechtsextreme |
|---------------------|------------------|------------------|------------------|

169- Einige RAF-Führer begangen im Gefängnis

- | | | | |
|-------------|--------------|-----------------|---------------|
| 1) Amoklauf | 2) Diebstahl | 3) Raubüberfall | 4) Selbstmord |
|-------------|--------------|-----------------|---------------|

170- Die RAF-Mitglieder waren strikt gegen

- | | | | |
|---------------|-----------------|----------------|--------------|
| 1) Demokratie | 2) Kapitalismus | 3) Sozialismus | 4) Laizismus |
|---------------|-----------------|----------------|--------------|

Partie A : Structure**Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:**

- 101- J'ai envie d'une villa quiune piscine.**
 1) a 2) ait 3) aura 4) avait
- 102- Si le peintre ne finissait pas les travaux, je te**
 1) préviendrais 2) préviendrai 3) préviens 4) prévienne
- 103- de la pollution, beaucoup de gens respirent mal.**
 1) Faute 2) A force 3) Sous prétexte 4) A cause
- 104- Ces tartes sontque celles que tu as préparées hier.**
 1) meilleurs 2) meilleur 3) meilleures 4) meilleure
- 105- Il a été étonné que ses amisavoir des soupçons sur son honnêteté.**
 1) puissent 2) aient pu 3) peuvent 4) pourront
- 106- Ses parents venaient juste de partirl'incendie s'est déclaré.**
 1) depuis 2) avant que 3) jusqu'à ce que 4) dès que
- 107- Quand le jury,on annoncera le résultat aux journalistes.**
 1) vote 2) a voté 3) aura voté 4) voterait
- 108- Une passoire est un ustensile de cuisineon se sert pour égoutter des légumes.**
 1) dont 2) que 3) qui 4) où
- 109- Ils ont fait ce travailun jour.**
 1) en 2) dans 3) depuis 4) pendant
- 110- Elle s'estles mains avant de se mettre à table.**
 1) lave 2) lavé 3) lavée 4) lavées
- 111- Ils se mettentapplaudir le chanteur pour l'encourager.**
 1) à 2) par 3) pour 4) d'
- 112- Vous connaissez Véroniques'occupe des reportages économiques.**
 1) celle que 2) celle qui 3) celui de 4) celui où
- 113- Pour son anniversaire, elle lui a offert des chemisiers**
 1) oranges 2) orangées 3) orange 4) orangée
- 114- Les Alpinistes suivaientle guide.**
 1) prudents 2) prudemment 3) prudemment 4) prudemment
- 115- Elle ne savait pasPierre viendrait lui rendre visite.**
 1) si 2) que 3) dont 4) où
- 116- Quel est le sens de l'imparfait dans la phrase suivante : pendant son enfance ,il allait souvent à la piscine.**
 1) politesse 2) durée 3) description 4) habitude
- 117-thé au citron pour la table 3 , a crié le serveur.**
 1) Du 2) Le 3) Un 4) Ce
- 118- Il désirait seulement se brosserdents.**
 1) les 2) ses 3) ces 4) des
- 119- Elle a répondu que je meà la fac le lendemain.**
 1) rends 2) rendrais 3) suis rendu 4) rendais
- 120- Il a pris une aspirine car il avait mal àtête.**
 1) la 2) sa 3) une 4) cette

Partie B .Vocabulaire**Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:**

- 121- Pierre habite à la campagne ; en effet il adore le.....**
 1) jardin 2) jardinage 3) jardiner 4) jardinier
- 122- Quand Sabine caresse le chat, ilaffectueusement.**
 1) aboie 2) miaule 3) griffe 4) ronronne
- 123- J'ai mangé trop d'œufs, j'ai mal**
 1) au foie 2) à l'estomac 3) à l'intestin 4) aux reins
- 124- Mon oncle est trèsil aime réparer ce qui ne marche pas.**
 1) peintre 2) bricoleur 3) déménageur 4) plombier
- 125- Une personnevoit les bons cotés de la vie.**
 1) nerveuse 2) agressive 3) modeste 4) optimiste
- 126- Un groupe d'amis organise un grand dîner pour fêter les vacances ; Laura propose d'apporter une demi-baguette de pain ; elle est vraiment**
 1) aisée 2) dépensière 3) avare 4) généreuse
- 127-a pour mission d'assurer les médicaments pour les malades.**
 1) Une infirmière 2) Un Pharmacien 3) Un radiologue 4) Une sage-femme
- 128- Le président a annoncé sa décision aux journalistes lors d'.....**
 1) une conférence 2) une colloque 3) un séminaire 4) un congrès
- 129- Pour informer le public, on a distribué des séances des films du festival.**
 1) le prospectus 2) le brochure 3) le programme 4) le catalogue
- 130- Le PDG de cette grande entreprise.....les affaires avec une fermeté exemplaire.**
 1) gère 2) dirige 3) administre 4) commande
- 131- Ce pays du tiers-mondeun système de santé comparable à celui des pays occidentaux.**
 1) reçoit 2) profite d' 3) possède 4) bénéficie d'
- 132- Leinterprète ce morceau avec une virtuosité exemplaire.**
 1) accompagnateur 2) compositeur 3) chef d'orchestre 4) soliste
- 133- Avant de s'installer dans un logement, on va signer**
 1) un loyer 2) un bail 3) une location 4) une charge
- 134- Les pompiers ont ordonné d'évacuer le village à cause de l'**
 1) incident 2) accident 3) incendie 4) événement
- 135- Quand on perd un ami ou un parent proche, on est**
 1) veuf 2) en deuil 3) orphelin 4) indifférent
- 136-, nous sommes invités à dîner.**
 1) Ce matin 2) Cette nuit 3) Ce soir 4) Cette soirée
- 137- Elle est ponctuelle, elle est toujours**
 1) en retard 2) à temps 3) en avance 4) à l'heure
- 138- L'arbre a été touché par**
 1) la foudre 2) le coup de tonnerre 3) Le coup de foudre 4) l'éclair
- 139- L'épouse d'Antoine s'appelle Rose et n'aime pas les roses. Elle préfère les.....car elle est hollandaise.**
 1) mugets 2) tulipes 3) géraniums 4) chrysanthèmes

- ## Partie C : La mise en ordre

1) est décernée 2) donnée 3) offerte 4) est

149- Dans le bureau du chef d'entreprise, le PDG donne son accord pour renouveler le contrat du contremaître.

Le PDG.....le renouvellement du contrat de contremaître.

- 1) accepte 2) permet 3) autorise 4) fait

150- Pendant la pause des cours à la faculté, Jean à Pierre : L'étudiante qui était assise près de la fenêtre est d'origine grecque ? Oui, elle est.....

- 1) provinciale 2) américaine 3) étrangère 4) africaine

Parte E : texte à compléter

Complétez le texte suivant à l'aide des réponses proposées:

Dans la campagne (151).....elle gardait ses (152)..... Jeanne d'Arc avait entendu des (153)....., sainte Catherine et saint Michel lui avaient parlé. Ils lui avaient dit qu'elle pouvait repousser les Anglais hors du pays et (154).....leurs partisans français. Ils lui avaient (155).....que le vrai roi de France n'était pas l'Anglais Philippe mais le Français Henry.

Bien qu'elle (156).....très jeune, elle était allée voir le (157)des environs. Après beaucoup d'hésitations, celui-ci (158).....avait donné un cheval, une armure et une escorte de six hommes. (159).....les dangers, elle était arrivée à Chinon sans (160).....

- | | | | | |
|-------------|--------------|---------------|--------------|--------------|
| 151- | 1) qu' | 2) où | 3) qui | 4) dont |
| 152- | 1) chèvres | 2) vaches | 3) bœufs | 4) moutons |
| 153- | 1) voix | 2) voies | 3) vois | 4) vues |
| 154- | 1) vaincre | 2) convaincre | 3) se battre | 4) combattre |
| 155- | 1) nié | 2) dit | 3) affirmé | 4) proposé |
| 156- | 1) a été | 2) est | 3) était | 4) soit |
| 157- | 1) roi | 2) maître | 3) seigneur | 4) empereur |
| 158- | 1) y | 2) lui | 3) en | 4) l' |
| 159- | 1) Malgré | 2) Avec | 3) pour | 4) Sans |
| 160- | 1) problèmes | 2) événements | 3) accidents | 4) incidents |

Partie F : Compréhension de texte

Lisez les textes suivants et répondez aux questions:

Vivre mieux, se construit chaque jour

Au fond, à quoi sert d'acheter moins cher ? Bien sûr, à faire des économies sur tous les produits dont on a besoin ; pour se nourrir, s'habiller, s'équiper. Vivre, en fait...

Mais vivre, c'est aussi se détendre, se cultiver, réaliser ses passions, s'épanouir avec ceux qu'on aime. Vivre bien en somme.

Et acheter moins cher, ça aide aussi à faire ça .Parce que chacun doit avoir accès à tout ce dont il a besoin pour vivre bien. Superprix s'engage à ce que les prix soient toujours plus bas sur l'ensemble de ses produits, et dans tous ses magasins.

Finalement, consommer, ça sert aussi à construire sa vie

161- L'objectif de ce document est de.....

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1) décrire une nouvelle mode | 2) détendre les consommateurs |
| 3) lancer une gamme de produits | 4) attirer une nouvelle clientèle |

162- Ce document cible principalement.....

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| 1) les personnes aux revenus modestes | 2) les sportifs de haut niveau |
| 3) les personnes aisées | 4) les clients fidèles |

163- L'argument principal donne de l'importance.....

- | | | | |
|---------------|---------------|----------------|----------------|
| 1) au travail | 2) au confort | 3) aux loisirs | 4) à l'épargne |
|---------------|---------------|----------------|----------------|

164- Consommer convenablement sert à.....

- | | | | |
|-----------------|------------------|------------------|------------------------|
| 1) voyager plus | 2) nous épanouir | 3) nous divertir | 4) sortir plus souvent |
|-----------------|------------------|------------------|------------------------|

165- Superprix est.....où on peut avoir tous les produits.

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1) une émission télévisée | 2) un magazine féminin |
| 3) une chaîne de magasins | 4) un journal des consommateurs |

Source de protéines bon marché pour des millions de personnes, les requins ont été de plus en plus exploités au cours des dernières décennies.

Au niveau mondial, les captures sont passées de 272 000 tonnes en 1950 à un record de 760000 tonnes en 1996, selon la FAO. Conséquence : les stocks de requins sont en forte baisse. Sur la centaine d'espèces capturées, une vingtaine est en péril. Il n'existe à ce jour aucun traité international ni aucun programme pour protéger les requins.

Aussi la FAO vient-elle de proposer un plan d'action visant à maintenir chaque espèce .Les principaux pays qui pratiquent la pêche au requin sont l'Indonésie, l'Inde, les Etats-Unis, le Pakistan, le Mexique et le Taiwan.

166- Cet article est un texte..... .

- | | | | |
|---------------|-------------|---------------|---------------|
| 1) informatif | 2) narratif | 3) explicatif | 4) descriptif |
|---------------|-------------|---------------|---------------|

167- Les requins..... .

- 1) sont en voie de disparition depuis plusieurs décennies
- 2) se vendent mal depuis une dizaine d'années
- 3) sont consommés par des millions de personnes
- 4) sont recherchés pour leur viande couteuse

168- Les stocks de requins..... .

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1) diminuent depuis 1950 | 2) ont connu une pointe en 1996 |
| 3) se sont maintenus jusqu'au présent | 4) sont passés de 272 000 tonnes à 760 000 tonnes |

169- La pêche au requin..... .

- 1) concerne une centaine d'espèces de requins
- 2) est en train d'éliminer toutes les espèces de requins
- 3) doit se limiter à une vingtaine d'espèces de requins
- 4) menace de disparition une vingtaine d'espèces de requins

170- La FAO.....

- 1) a signé un accord sur la pêche au requin
- 2) s'occupe de l'alimentation des requins
- 3) veut protéger les requins en voie de disparition
- 4) a interdit aux six pays de pêcher des requins